



## Verselbstständigung formell und rechtlich abgeschlossen

Die BVK wurde als erste grosse öffentlich-rechtliche Pensionskasse in eine privatrechtliche Stiftung überführt. Das komplexe Projekt wurde in Rekordzeit abgewickelt, wie Stiftungsratspräsident Bruno Zanella feststellt.

Die Fusion der öffentlich-rechtlichen BVK mit der neuen BVK-Stiftung wurde am 6. August 2014 mit dem Eintrag ins Handelsregister auch rechtlich besiegelt. Damit hat in der Schweizer Pensionskassenlandschaft erstmals ein kantonales Amt mit einer Stiftung fusioniert. Gleichzeitig wurde der Stiftungsrat zum obersten Organ der Pensionskasse.

**Neue Gesetzesbestimmungen beschleunigen Verselbstständigung**  
Bereits 2003 beschloss der Kantonsrat die

Verselbstständigung der BVK in eine privatrechtliche Stiftung. Das Vorhaben wurde in der Folge sistiert, weil der dafür geforderte Mindestdeckungsgrad nicht erreicht wurde. Mit den 2010 auf Bundesebene in Kraft gesetzten neuen BVG-Gesetzesbestimmungen, die von allen öffentlich-rechtlichen Pensionskassen die Verselbstständigung unabhängig vom Deckungsgrad verlangen, war der Weg frei für die Verselbstständigung der BVK.

### Mitwirkung der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen

Die Verselbstständigung der BVK in eine privatrechtliche Stiftung war komplex und anforderungsreich, stellt Stiftungsratspräsident Bruno Zanella fest. «Ein wichtiger Erfolgsfaktor war die frühzeitige Mitwirkung und Einbindung der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen in

# 2566

Mit 2566 persönlichen Einkäufen haben Aktivversicherte im letzten Kalenderjahr ihre BVK-Vorsorgeleistungen erhöht und damit zusätzlich von steuerlichen Vorteilen profitiert.

## Liebe Leserin, lieber Leser

---



Die Verselbstständigung der BVK in eine privatrechtliche Stiftung ist nun auch rechtlich vollzogen. Damit wurde die bereits 2003 vom Kantonsrat beschlossene Änderung der BVK-Rechtsform in eine privatrechtliche Stiftung umgesetzt und die BVK vollständig aus der kantonalen Struktur herausgelöst.

Neu ist der Stiftungsrat das oberste Organ der BVK. Er kann frei von politischen Interessen handeln und sich voll für die Interessen der Versicherten, der Arbeitgebenden und der BVK einsetzen.

Auch als privatrechtliche Stiftung bietet die BVK unverändert gute Vorsorgeleistungen. Diese sind auf die Bedürfnisse von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Arbeitgebern und ihr Personal ausgerichtet. Der Stiftungsrat hat das Vorsorge-reglement, das die Leistungen regelt, praktisch unverändert von der «alten» BVK übernommen.

Mit der Verselbstständigung hat die BVK die Bewirtschaftung ihrer Immobilien neu geregelt. Bislang war dafür die Kantag Liegenschaften AG zuständig, die sich zu 100% in kantonalem Besitz befindet. Künftig bewirtschaftet die BVK ihre Liegenschaften selbst. Die Integration der Immobilienbewirtschaftung bringt aus strategischer, betrieblicher und wirtschaftlicher Sicht Vorteile.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

**Thomas R. Schönbächler**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung



den Entscheidungsprozess», sagt Zanella. «Im Steuerungsausschuss, der die Abwicklung der Verselbstständigung überwachte und strategische Entscheide fällen konnte, nahmen von Anfang an mehrere Vertreter der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen Einsitz.»

Mit der Wahl des Stiftungsrats durch die Versicherten und Arbeitnehmenden im Dezember 2012 wurde die paritätische Mitbestimmung verankert.

### Wichtige Grundlagenarbeit

Eine wichtige Vorarbeit war die Erarbeitung und Verabschiedung der grundlegenden Reglemente durch den Stiftungsrat. «Diese Knochenarbeit ist unspektakulär», betont Zanella, «aber für das reibungslose Funktionieren einer Pensionskasse vom Format der BVK braucht es ein tragfähiges Fundament.» Zudem wurden die Revisionsgesellschaft, ein externer Experte für berufliche Vorsorge und ein externer Investment Controller ausgewählt.

### Auf Kurs

Die BVK konnte in den letzten Jahren den Deckungsgrad entscheidend verbessern.

Per Mitte 2014 stieg dieser auf 98,8%. Dazu beigetragen haben die ausgewogene Anlagestrategie der BVK und die positiven Kapitalmärkte. Weil diese aber fragil sind, gehen die Pensionskassen davon aus, dass der Deckungsgrad je nach Marktentwicklung auch wieder sinken kann.

«Die BVK ist gut aufgestellt und leistet hervorragende Arbeit», sagt Bruno Zanella. «Aber das tiefe Zinsumfeld und die zunehmende Lebenserwartung sind für jede Pensionskasse grosse Herausforderungen. Problematisch ist auch die nach wie vor stattfindende Umverteilung von den Aktivversicherten zu den Rentenbeziehenden.»

### Dank an alle Beteiligten

Die BVK hat die Verselbstständigung unter Hochdruck und innert kurzer Zeit erfolgreich abgeschlossen. «Dies war nur möglich, weil in den letzten eineinhalb Jahren alle Beteiligten effizient und konstruktiv zusammengearbeitet haben. Ich danke ausdrücklich dem Regierungsrat und insbesondere der Finanzdirektorin Dr. Ursula Gut-Winterberger, welche die BVK in dieser wichtigen Zeit voll unterstützt haben.»

Und weiter: «Für das Personal der BVK bedeutet die Verselbstständigung keine grosse Veränderung. Die Führungskultur in der BVK entspricht schon seit Jahren derjenigen, wie sie in privatrechtlichen Unternehmen gelebt wird.»

---

## Neues Vorsorgereglement: unverändert gute Leistungen

---

Das neue Vorsorgereglement der BVK-Stiftung tritt auf den 1. September 2014 in Kraft.

Das übergeordnete Recht und die damalige Praxis der öffentlich-rechtlichen BVK machten lediglich punktuelle Anpassungen in der Formulierung gewisser Bestimmungen notwendig.

Dies betrifft auch die Entlassung altershalber (Vorsorgereglement: Art. 8, BVK-Statuten: Paragraph 10 bis 10c).

Mit der neuen Formulierung wurde die Praxisanwendung im Reglement konkretisiert.

---

### Impressum

BVK | Stampfenbachstrasse 63 | 8090 Zürich |  
bvk@bvk.ch | www.bvk.ch

## Fragen zum Immobilienportfolio an Stefan Schädle

### Wie gross ist das Immobilienportfolio der BVK?

Die BVK verfügt über ein grosses und stabiles Portfolio an direkt gehaltenen Immobilien. Der Wert des BVK-Immobilienportfolios liegt bei rund 4,5 Mrd. CHF.

### Wie baut die BVK ihr Immobilienportfolio aus?

Die BVK hätte in den vergangenen Jahren ihr Immobilienportfolio gerne durch Zukäufe erweitert. Das Preisniveau ist derzeit aber hoch. Die BVK will keine überbeuerten Liegenschaften kaufen. Das Immobilienportfolio wird deshalb derzeit mit Projektentwicklungen ausgebaut. Die BVK verfügt auch über Landreserven, die mit Wohnüberbauungen und Mehrfachnutzungsprojekten wie z.B. Einkaufszentren mit integrierten Büro- und Wohnflächen überbaut werden können.

### Besteht das Risiko, dass die BVK mit der Hypothekengabe Verluste erleidet?

Hypotheken gehören zur Anlagestrategie der BVK. In der Anlagestrategie ist klar festgehalten, in welchem Umfang pro Kategorie (z.B. Aktien, Obligationen, Immobilien usw.) minimal und maximal investiert werden soll. Jede Kategorie

hat Vor- und Nachteile. Im einen Fall sind die Ertragsaussichten besser, im andern Fall die Risiken tiefer. Gesamthaft muss so investiert werden, dass das Risiko tragbar ist und die notwendigen Renditen erwirtschaftet werden können. Durch die geschickte Verteilung der Investitionen in verschiedene Anlagekategorien wird das Risiko reduziert.

### Wie gross ist das Ausfallrisiko bei Hypotheken?

Wir gewähren Hypothekendarlehen nur sehr restriktiv und nur nach genauer Prüfung der finanziellen Situation (Bonität) und des zu belehnenden Objekts (Objektrisiken). Dazu kommt, dass bei der BVK die maximale Belehnungsgrenze 75 % beträgt. Das Risiko ist für die BVK deshalb geringer, erfahrungsgemäss besteht bei den BVK-Hypotheken kaum ein Ausfallrisiko.



**Stefan Schädle,**  
Leiter Real Estate  
Management,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung

## BVK bewirtschaftet Immobilien selbst



**Hansjörg Felix**  
Leiter Immobilien-  
bewirtschaftung,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung  
(ab 1.10.2014)

Vor der Verselbstständigung wurden die BVK-Immobilien federführend durch die Kantag Liegenschaften AG bewirtschaftet, die sich im Besitz des Kantons befindet.

Die Herauslösung aus den kantonalen Strukturen bringt auch hier eine Veränderung mit sich. Die BVK wird einen grossen Teil ihrer Immobilien künftig in eigener Regie bewirtschaften. Das für die BVK-Liegenschaften zuständige Personal der Kantag wechselt somit zur BVK.

### Integration der Immobilienbewirtschaftung bringt Vorteile

Die Integration in die BVK bringt Vorteile. Die Organisation kann ausschliesslich auf das Immobilienportfolio der BVK ausgerichtet werden. Dies ist gerade im zurzeit sich verschärfenden Vermietungswettbewerb im Büroflächenmarkt ein nicht zu unterschätzender Vorteil. Interessenskonflikte lassen sich so vermeiden, wenn beispielsweise bei Leerständen ein externer Bewirtschafteter in der gleichen Region neben den BVK-Liegenschaften auch solche von anderen Eigentümern betreut.

### Personalbestand der BVK wächst

Mit der Integration der Immobilienbewirtschaftung steigt der Personalbestand der BVK per 1.10.2014 von derzeit 70 auf 120 Vollzeitstellen. Die BVK-Geschäftsleitung wurde zudem erweitert. Hansjörg Felix, früherer Geschäftsführer der Kantag, wird neuer Abteilungsleiter Immobilienbewirtschaftung und Mitglied der BVK-Geschäftsleitung.

## Info-Veranstaltungen für Versicherte

Die BVK führt am 25. November und am 3. Dezember 2014 Informationsveranstaltungen für Versicherte durch. Dabei werden die aktuelle Situation der BVK, die Vorsorgeleistungen sowie die Anlagesituation beleuchtet.

Interessenten können sich unter [www.bvk.ch](http://www.bvk.ch) für die Info-Veranstaltungen anmelden.

# «Illnau-Effretikon ist als Wohnort sehr attraktiv»



**Illnau-Effretikon ist einer von 476 bei der BVK angeschlossenen Arbeitgebern. Als Wohnort und als Wirtschaftsstandort hat die im Zürcher Oberland gelegene Stadt in den letzten Jahren an Attraktivität gewonnen.**

1974 wurde aus der Gemeinde Illnau aufgrund der rasanten Bauentwicklung im aufstrebenden Ortsteil Effretikon die Stadt «Illnau-Effretikon».

### **BVK als Vorsorgepartner**

In der städtischen Verwaltung von Illnau-Effretikon sind 180 Mitarbeitende tätig, die bei der BVK versichert sind. «Mit der BVK verfügen wir über eine verlässliche und gute Vorsorgelösung für unsere Mitarbeitenden», betont Stadtpräsident Ueli Müller. «Die Leistungen der BVK gehen deutlich über das gesetzliche Minimum hinaus und die Abläufe sind professionell und effizient.»

### **Energiestadt**

In Illnau-Effretikon leben ca. 16500 Einwohner. Aktuell wird die Fusion mit der Gemeinde Kyburg angestrebt. Die Stadt ist dank den Naherholungsgebieten, der verkehrstechnischen Erschliessung und den diversen Einkaufsmöglichkeiten als Wohnort sehr attraktiv. Seit 1998 ist Illnau-Effretikon Mitglied des Trägervereins Energiestadt. Das Energiestadtlabel ist eine Anerkennung der energiepolitischen Leistungen der Stadt. Es ist aber auch ein Aufruf, die Bemühungen zur Reduktion des Energieverbrauchs und insbesondere der nicht erneuerbaren Energieträger weiterzuführen.

### **Wirtschaft und Kultur**

Die Wirtschaftsförderung wird in Illnau-Effretikon grossgeschrieben. Mit guten Rahmenbedingungen wird ortsansässigen Firmen die Existenz erleichtert und die Ansiedlung neuer Betriebe gefördert. Ein interessantes Beispiel dafür ist die

Wiederbelebung des stillgelegten Fabrikareals Spinnerei Oberkempttal.

Aber auch kulturell hat Illnau-Effretikon viel zu bieten. Mittlerweile zur Tradition geworden sind die jährlichen Kulturwochen. Während zwei Wochen finden verschiedene Veranstaltungen statt, die Einblicke in fremde Kulturen geben. Weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt sind auch die regelmässigen Produktionen der Freilichtspiele Illnau.

[www.ilef.ch](http://www.ilef.ch)

